

## Kerner, Justinus: 2. (1826)

- 1 Du theurer Bruder! der durch's steilste Leben
- 2 Kraftvoll, ein Wanderer ohne Stab, gegangen!
- 3 O könnt' auch ich die Herberg bald erlangen,
- 4 Die dir der Tod, der letzte Wirth, gegeben!
  
- 5 Nach hellem Trunk von heimatlichen Reben
- 6 Trugst du im fernen Norden heiß Verlangen;
- 7 In dieser Herberg hast du ihn empfangen,
- 8 Liebend der Heimat Geister Dich umschweben.
  
- 9 Und nach dem Weg voll Unruh' und Beschwerde
- 10 Wie ruhen süß nun deine müden Glieder!
- 11 Wie ist dir's wohl im heimatlichen Bette!
  
- 12 Noch tobet wüster Streit hier auf der Erde,
- 13 Still blickt der Mond auf deinen Hügel nieder,
- 14 Und Rosen sprossen friedsam an der Stätte.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19995>)